Max Andrä,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Rossplatz, vis à vis dem Kaufhaus. **Meissen.** Rossplatz, vis à vis dem Kaufhaus.

Mein reichhaltiges Gold- und Silber-, sowie Alfeniedewaaren-Lager habe ich, um allen Anforderungen zu genügen, bedeutend vergrössert, empfehle daher mein Geschäft bei Bedarf einer gütigen Beachtung.

Verlobungs- und Trauringe stets auf Lager.

Einkauf von altem Gold und Silber zu höchsten Preisen.

Reparaturen gut, schnell und billigst.

Auswahlsendungen werden schnell und kostenfrei besorgt.

Hochachtungsvoll **der Obige.**

Erfrischend, wohlschmeckend, kühlend.

Brause-Limonade-Bonbon

Man verschlucke einen Bonbon in einem Glase, gieße Wasser zu und augenblicklich ist unter Umrühren ein Glas Brause-Limonade fertig.

mit Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Johannisbeer-, Kirschen- u. Orangen-Geschmack, sowie einer Sorte, geeignet durch Aufgießen von Wasser und Wein zur Herstellung eines Glases

Champagner-Imitation.

Die Brause-Limonade-Bonbons (patent. in d. meist. Staaten) bewähren sich vorzüglich bei allen Erfrischungsbedürfnissen, und sind daher sowol im Sommer als im Winter, ganz besonders auf Reisen, Landpartien, Jagden, Manöver, sowie Bällen, Concerten, Theatern zu empfehlen. Auf die bequemste und schnellste Art — in einem Glas Wasser — geben sie ein höchst angenehmes und kühlendes, dabei saftfreies Getränk.

Schachteln à 10 Bonbons 1 M. — ₰
do. à 5 " 0 " 55 "
Kistchen mit 96 " 9 " 60 "
(in obigen Frucht-Aromen assortirt).

Für Export ausser deutschen mit engl., span., holländ., italienisch., schwed., russ., arab., indisch., chines., französ. etc. Etiketten.

Ferner Brause-Bonbons mit medicamentösem Inhalte nach ärztlicher Vorschrift mit genauer Angabe der im Bonbon enthaltenen Dosis des Arzneimittels. (Eisen, Chinin, Pepsin, Magnesium sulphuricum, Kalium bromatum, Lithium carbonicum, Natrium salicylicum, Coffeinum) nur in Apotheken erhältlich.

Gebr. Stollwerck, Köln.

☞ Die Brause-Limonade-Bonbons sind in fast allen Niederlagen Stollwerck'scher Chocoladen und Bonbons vorräthig, oder werden auf Verlangen von denselben verschrieben.

Tanzunterricht
und gewandtes Benehmen.

Hiermit erlaubt sich der Unterzeichnete den geehrten Familien höflichst bekannt zu geben, daß er infolge erhaltener Aufforderung entschlossen ist, binnen Kurzem in **Wilsdruff im Saale des Hotel zum Adler** einen **Cursus der bildenden Tanzlehre in allen alten und modernen Gesellschafts-Tänzen für Damen und Herren** zu eröffnen und bittet ergebenst, die Anmeldungen an Herrn **Fr. Löwe** hierselbst zu übergeben, welcher alles Nähere im Circular zur gefälligen Durchsicht vorlegen wird. In der angenehmen Hoffnung einer zahlreichen Betheiligung entgegensehen zu dürfen, empfiehlt er sich

mit aller Hochachtung

Dresden. **C. H. Förster,**
Balletmeister und Instituts-Tanzlehrer.

Jute-Leinen

für **Tapezierer, Gärtner** ꝛc., **zu Getreide-Säcken, Stroh-Säcken** und **Emballagen** aller Art
Breite 100 Ctm. Meter 19, 26, 32, 35 Pf.,
Breite 115 Ctm. Meter 23, 28, 35, 38 Pf.,
in ganzen Stücken billiger.

Getreide-Säcke,

gut genäht, gute Stoffe, Stück 80, 90, 125 Pf.,
bei Abnahme von 12 Stück billiger.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger Platz 24.

„Lilienmilchseife"

beseitigt sofort alle **Sommersprossen,** erzeugt einen wunderbar weißen Teint und ist von höchst angenehmen Wohlgeruch. Preis à Stück 50 Pf. Zu haben in der Löwenapotheke zu Wilsdruff.

Filz- und Cordpantoffel,

bester Qualität, billigst bei **C. Heine.**

Verloren wurde am Sonntage, den 20. September, auf dem Wege von Kaufbach nach Kesselsdorf ein goldenes **Medaillon** mit Nadel. Gegen Belohnung abzugeben bei Näther in Kaufbach.

Beginn **5 Uhr.**

Marktbericht.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 18. September.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 40 Pf. Ferkel wurden eingebracht 250 Stück und verkauft à Paar 15 Mark — Pf bis 24 Mark — Pf.

Meißen, 19. Septbr. 1 Ferkel 4 Mk. — Pf. bis 10 Mk. — Pf. Eingebracht 393 Stück. 1 Läufer 36 Mk. — Pf. bis 48 Mk. — Pf. 1 Kilogramm Butter 2 Mk. 50 Pf. bis 2 Mk. 60 Pf.

Dresden, 18. Septbr. (Getreidepreise.) An der Börse: pro 1000 Kilogramm: Weizen, inl. weiß 165—172 M., Weizen, gelb 160—166 Mk., fremder — —— Mk. Korn 145—148 Mk., Gerste 150—160 Mk. Hafer 148—152 Mk.— Auf dem Markte: Hafer pro Hektoliter 7 Mk. — Pf. bis 8 Mk. 40 Pf. Kartoffeln 3 Mk. 80 Pf. bis 4 Mk. 20 Pf. Butter 1 Kilogramm 2 Mk. 20 Pf. bis 2 Mk. 60 Pf. Heu pro Centner 3 Mk. 70 Pf. bis 4 Mk. 30 Pf. Stroh pro Schock 26—30 Mk.

Kartoffelauction.

Dienstag, den 22. d. M., Vormittag 10 Uhr, sollen vom Unterzeichneten auf dem sogenannten Viertelfelde Zwiebel- und Biscuitkartoffeln zeilenweise versteigert werden. Versammlungsort beim Schießhause. Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gemacht.

Mühlig-Hofmann.

Ein Hausschlüssel ist verloren worden. Abzugeben in der Exped. d. Blattes.

Schützenhaus.

Heute Dienstag, den 22. d. M.:

Grosses Extra-Concert

ausgeführt von der Stadtkapelle, unter Leitung ihres Direktors Herrn **J. Spüring.**

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Schumann.

Gasthof zu Grumbach.

Sonntag, den 27. September:

Guter Montag

mit starkbesetzter Ballmusik,

wozu ergebenst einladet **A. Richter.**

Gasthof zu Weistropp.

Auf Wunsch:

Dienstag, den 22. September:

Concert und Vorstellung

der beliebten

Zwönitzthaler Quartettsänger.

Anfang 8 Uhr. **Entree 30 Pf.**

Programm an der Kasse.

Um zahlreichen Zuspruch bitten **Schramm, Schumann,** Dir.

Gasthof zu Blankenstein.

Sonntag, den 27. September:

Großes

humoristisches Concert,

gegeben vom Stadtmusikdirektor Herrn **W. Kiessig** in Nossen mit seiner Kapelle.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert findet **Ball** statt.

Hierzu ladet ergebenst ein **E. Buhlig.**

Sonntag, den 27. September:

Guter Montag

im Gasthaus zu Steinbach,

wozu freundlichst einladet

Karl Schumann.

Redaction, Druck und Verlag von H. A. Berger in Wilsdruff.

SLUB Wir führen Wissen. Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF